

* Posen an d. Warthe (36,000 Einw., worunter 6000 Juden), die Neustadt schön gebaut; neubefestigt. Der Dom. Einige Manufakturen. Starker Handel nach Deutschland. — Johannis-Markt.

Gnesen (6000 Einw.), zum Theil neu gebaut. Dom; Viehmärkte und Brenneret.

* Bromberg, am Canal (7000 Einw.), eine freundliche Stadt im Sande, voll Fabriken, mit lebhafter Schifffahrt und Getreidehandel.

8. Königreich Preußen.

1178 QM. 2,100,000 E.

Wir theilen es am besten in West- und Ost-Preußen.

a) West-Preußen.

470 QM. 800,000 Einw. (1700 auf die QM.).

Boden: zum Theil sandig, waldreich (die Tucheler Haide, 9 Meilen lang), doch auch mit sehr fetten und fruchtbaren Niederungen an der Weichsel.

Flüsse: Weichsel, in 3 Armen (Nogat, alte Weichsel u.); sich ausmündend. — Ostsee-Busen sind das Puziger Wick und das Frische Haff.

Haupt-Produkte: Getreide, Buchweizen, Holz, Bernstein, Fische. Gute Viehzucht.

Einwohner: theils Polen, theils Deutsche (auch Cassuben). — 2 Regierungsbezirke.

Thorn, an der Weichsel (mit Militär 14,000 Einw.), Festung. Holz- und Getreidehandel Copernicus geb. 1473.

Culm, an der Weichsel, mit Cadettenhaus.

Graudenz (9000 Einw.), Brauereien, Tabak- und Tuchfabriken. Getreidehandel. Hart an der Stadt auf einer Anhöhe die starke Festung.

* Marienwerder, an der kleinen Nogat, nett gebaut (6000 Einw.). [Hier beginnt die fette Weichsel-Niederung voll reicher Bauern.]